

Abezyt

Abezyt, uf üser Ärde,
z'Tagwärc'h het scho lengsch't'e Rued.
Himmel wyt, es Meer vo Stärne,
haltet Wach höch o-ob mir zue,
haltet Wach höch o-ob mir zue

Jodel

Abezyt, du bringsch mir Friede,
nach däm länge ghetzte Tag
Hinde lyt, der Lärm hie nide,
oh (wo) mis Gmüet erwarme mag,
oh (wo) mis Gmüet erwarme mag.

Jodel

Schlafeszyt, alls lyt im Tröime,
Herrgott sägne üüsers Land!
z'Lüftli treit vo irgendnöime,
waarme Huch us siner Hand,
waarme Huch us siner Hand.

Jodel